

Nationaler Koordinator für Deutschland · IPDG Klaus Brodbeck
Gesamtkoordinator DGR Task Force Ukraine-Hilfe · IPDG Jörg Kutzim

Rundbrief Nr. 20 der Ukraine-Taskforce

09. Februar 2026

Liebe Governor, liebe rotarische Freundinnen und Freunde in den deutschen Distrikten,

in wenigen Wochen jährt sich die russische Großinvasion in der Ukraine zum vierten Mal. Der Krieg wird auch in diesen Tagen – und besonders in den bitterkalten Nächten – mit unverminderter Brutalität gegen die ukrainische Zivilbevölkerung fortgesetzt. Für uns ist es nicht vorstellbar, wie die Menschen hierunter leiden.

Während wir hier in Sicherheit leben, kämpfen die Ukrainer nicht um Komfort, sondern um Wärme und Licht, d.h. um ihr Überleben. Wohnhäuser, Krankenhäuser, Schulen und die Energieinfrastruktur werden gezielt angegriffen. Kälte wird zur Waffe – Dunkelheit zum Alltag – Erschöpfung zur ständigen Begleiterin.

Diese Not fordert alle gesellschaftlichen Kräfte: Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Kirchen, Vereine, Hilfsorganisationen – und auch Rotary.

Wir dürfen und wir müssen dieser Aufgabe als Rotary in Deutschland gemeinsam begegnen und unsere Netzwerke nutzen. Gerade jetzt kommt es auf Zusammenarbeit an – mit dem Roten Kreuz, dem Blau-Gelben Kreuz, kommunalen Initiativen, NGOs, Unternehmen und engagierten Einzelnen.

In der Not sollten unserer Fantasie keine Grenzen gesetzt sein. Gefragt sind pragmatische Lösungen, neue Allianzen und konkrete Hilfe – schnell, unbürokratisch und wirksam.

Wir bitten Euch daher herzlich:

- Prüft, welchen Beitrag Eure Distrikte und Clubs leisten können.
- Aktiviert Eure Netzwerke für gemeinsame Aktionen.
- Nutzt Kooperationen mit anderen Organisationen.
- Und ja: Spenden sind herzlich willkommen – oft sind sie der schnellste Weg, unmittelbar zu helfen.

Jeder Club kann etwas tun und gemeinsam können wir viel bewegen.

Rotary war immer dann besonders glaubwürdig, wenn Worte zu Taten wurden. Lasst uns auch jetzt zeigen, was es heißt, Teil der weltweiten *Rotary Family* zu sein: füreinander einstehen, Verantwortung übernehmen und helfen, wenn Hilfe gebraucht wird.

Jetzt ist die Zeit zu handeln.

Spendet bitte weiterhin an:

Rotary Deutschland Gemeindienst e. V. (RDG)

IBAN: DE80 3007 0010 0394 1200 00

für die Projekte:

- Humanitäre Hilfe Ukraine – Projekt 2481
- Medizinische Stationen für die Ukraine – Projekt 2371
- Medizinische Hilfen mit „action medeor“ – Projekt 2376
- Energie für die Ukraine (Generatoren) – Projekt 2372
- Wasser für die Ukraine (Sauberes Trinkwasser) – Projekt 2373
- Kinderkrebshilfe Ukraine – Projekt 2379

Mit herzlichen rotarischen Grüßen



Dr. Jörg Kutzim



Klaus Brodbeck